

Veröffentlicht am 17. Februar 2026, 10:09 / ©Nadja Fuchs Photography



Preisverleihung des SBHS Ideenwettbewerbs 2026 - die Gewinnerinnen STEIERMARK vor 2 Tagen

PREISVERLEIHUNG

Das sind die Gewinner des SBHS Impact-Ideenwettbewerbs

Der Social Business Hub Styria zeichnete die besten Ideen seines steiermarkweiten Wettbewerbs aus. Über 90 Einreichungen zeigen die starke Innovationskraft. Neu sind regionale Schwerpunkte in der Oststeiermark sowie Murau/Murtal.

von Elisa Auer 1 Minute Leszeit (219 Wörter)

Werbung

Am 12. Februar lud der Social Business Hub Styria zur Preisverleihung des steiermarkweit durchgeführten Ideenwettbewerbs für eine zukunftsfähige Steiermark. Ab 18 Uhr wurden vor über 100 Gästen im Unicorn Startup- & Innovation Hub Graz jene Projekte ausgezeichnet, die mit innovativen Ansätzen Antworten auf gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen in der Steiermark geben. Der jährlich stattfindende Ideenwettbewerb verfolgt das Ziel, nachhaltige Konzepte und wirkungsorientierte Geschäftsmodelle sichtbar zu machen und gezielt zu fördern. Mit über 90 eingereichten Ideen zeigte sich auch in diesem Jahr eindrucksvoll, wie groß die Innovationskraft der Steiermark ist.



Nach Begrüßung durch **Vorstandsteam Kirsten Tangemann** und **Rüdiger Wetzl** sowie Grußbotschaften an die Gewinner durch **Landesrätin Simone Schmiedtbauer**, **Landesrat Willibald Ehrenhöfer** sowie **Stadtrat Kurt Hohensinner** beschrieb **Maximilian Kottning** den Werdegang seines Startups dualify. Der ehemalige Gewinner des SBHS-Ideenwettbewerbs entwickelte eine Lehrlingsapp, die Lehrlinge, Berufsschulen und Ausbildungsbetriebe digital vernetzt und somit die Qualität und Image der Lehrausbildung steigert.

Die Gewinner 2026

Hauptkategorie

- EnFera – Das intelligente & nutzerzentrierte CEMS für netzdienliche Energieoptimierung
Einreicher: Christopher Gradwohl
- Heureka Kids – Das Lernzentrum für neugierige Köpfe
Einreicher:innen: Christian Freißling + Margit Höller
- RevoPure – mobile, energieautarke Wasseraufbereitungseinheit
Einreicher: Christoph Udier

Kategorie Jugend

- 5 Schritte voraus – strukturierte Peer-to-Peer-Nachhilfe
Einreicher:innen: Seline Serengau, Lilly Krempel, Lena Nöst, Laura Grienschgl und Stefan Fleck, HLW Schrödinger
- Wo dürfen wir sein? – Öffentliche Räume aus der Sicht von Jugendlichen
Einreicher:innen: Valentina Ertl & Julia Ertl

Preisgeld wartet auf die Gewinner

Die von einer Fachjury ausgewählten Gewinner erhalten ein Preisgeld von insgesamt 6.000 Euro sowie Sachpreise im Wert von 3.000 Euro – ermöglicht durch Sponsoren wie die Steiermärkische Sparkasse. Darüber hinaus profitieren die prämierten Teams von einer intensiven Weiterentwicklung ihrer Konzepte gemeinsam mit den Expertinnen des Social Business Hub Styria.

Werbung

Regionale Schwerpunkte

Im Jahr 2026 rücken zwei regionale Schwerpunkte besonders in den Vordergrund – ein klares Signal dafür, wie wichtig regionale Innovationsökosysteme für nachhaltige Transformation sind:

- **Region Murau/Murtal** – in Kooperation mit Industrie- und Wirtschaftsentwicklung Murau Murtal – KRAFT:das Murtal
- **Oststeiermark** – im Rahmen des LIN-Projekts „Social Business und Startup Schmiede Oststeiermark“ mit den Projektpartnern Regionalentwicklung Oststeiermark und Regionalentwicklungsagentur Oststeirisches Kernland
Neben der zentralen Preisverleihung in Graz werden daher auch regionale Auszeichnungsveranstaltungen in beiden Schwerpunkregionen stattfinden.

Neben den prämierten Projekten wurden alle Einreicher für ihr Engagement gewürdigt. Der Ideenwettbewerb des Social Business Hub Styria hebt die Innovationskraft der Steiermark hervor und setzt Impulse für eine nachhaltige und zukunftsfähige wirtschaftliche Entwicklung der Region.

Hinweis: Dieser Beitrag wurde am 17.02.2026 um 17:39 Uhr aktualisiert

Du hast einen Fehler gefunden? [Jetzt melden](#).